



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Rene Dierkes AfD**
vom 25.04.2024

Chinareise des Ministerpräsidenten

Die Fragen erfolgen anlässlich der Chinareise des Ministerpräsidenten.

Die Staatsregierung wird gefragt:

- | | | |
|-----|--|---|
| 1. | Was war das Ziel dieser Reise? | 2 |
| 2. | Was waren die Resultate dieser Reise? | 2 |
| 3. | Hat der Ministerpräsident Investitionszusagen aus China mitbringen können? | 2 |
| 4.1 | Welche Menschenrechtsproblematiken hat der Ministerpräsident in seinen Gesprächen mit chinesischen Offiziellen angesprochen? | 2 |
| 4.2 | Wenn keine, warum nicht? | 2 |
| 5.1 | Wurden in den Gesprächen mit chinesischen Offiziellen die offenen Urheberrechts- und Intellectual-Property-Fragen angesprochen? | 2 |
| 5.2 | Wenn nein, warum nicht? | 2 |
| 6.1 | Wurden in den Gesprächen mit chinesischen Offiziellen die eklatanten Patentrechtsverletzungen chinesischer Unternehmen angesprochen und das diesbezügliche Prozessführungsverbot in China? | 2 |
| 6.2 | Wenn nein, warum nicht? | 3 |
| 7. | Gab es Hinweise auf chinesische Spionagetätigkeit im Vorfeld, während oder nach dem Aufenthalt des Ministerpräsidenten in China? | 3 |
| | Hinweise des Landtagsamts | 4 |

Antwort

der Staatskanzlei

vom 27.05.2024

1. Was war das Ziel dieser Reise?

Die Reise von Ministerpräsident Dr. Markus Söder vom 23. bis 28.03.2024 nach China erfolgte in Fortsetzung der langen Tradition des bayerisch-chinesischen Austauschs, begründet im Jahr 1975 von Ministerpräsident Franz Josef Strauß. Wichtige Ziele waren die Bekräftigung der bayerischen Haltung gegenüber der Volksrepublik China, das Vorbringen bayerischer Anliegen, insbesondere in den Bereichen Wirtschaft und Landwirtschaft, im direkten Dialog und auf Augenhöhe sowie die Flankierung der Geschäftstätigkeit bayerischer Unternehmen in China. Zudem diente die Reise dem Ziel, Kontakte mit der neuen bayerischen Partnerprovinz Sichuan zu etablieren.

2. Was waren die Resultate dieser Reise?

Von chinesischer Seite wurde Bereitschaft zur Fortsetzung des Dialogs zur Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und des Marktzugangs für bayerische Unternehmen signalisiert. Zudem konnten Ansatzpunkte für Verbesserungen bei der Einfuhr bayerischer landwirtschaftlicher Produkte, etwa mit Blick auf die Wiederaufnahme der Ausfuhr von Schweinefleisch nach China, erwirkt werden. Die jüngst begründete Partnerschaft mit der Provinz Sichuan konnte im Rahmen einer formellen Unterzeichnung bekräftigt werden.

3. Hat der Ministerpräsident Investitionszusagen aus China mitbringen können?

Die chinesische Seite hat in den politischen Gesprächen ihr generelles Interesse an einem Ausbau der Wirtschaftsbeziehungen und einem verstärkten Engagement am Investitionsstandort Deutschland bzw. Bayern zum Ausdruck gebracht.

4.1 Welche Menschenrechtsproblematiken hat der Ministerpräsident in seinen Gesprächen mit chinesischen Offiziellen angesprochen?

4.2 Wenn keine, warum nicht?

5.1 Wurden in den Gesprächen mit chinesischen Offiziellen die offenen Urheberrechts- und Intellectual-Property-Fragen angesprochen?

5.2 Wenn nein, warum nicht?

6.1 Wurden in den Gesprächen mit chinesischen Offiziellen die eklatanten Patentrechtsverletzungen chinesischer Unternehmen angesprochen und das diesbezügliche Prozessführungsverbot in China?

6.2 Wenn nein, warum nicht?

Die Fragen 4.1 bis 6.2 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Im Rahmen der politischen Gespräche wurden auch kritische Themen wie Menschenrechtsfragen, der Schutz geistigen Eigentums und der Schutz von Patentrechten in angemessener Form angesprochen und die bayerische Position hierzu zum Ausdruck gebracht.

7. Gab es Hinweise auf chinesische Spionagetätigkeit im Vorfeld, während oder nach dem Aufenthalt des Ministerpräsidenten in China?

Hierzu liegen der Staatsregierung keine Erkenntnisse vor.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.